

Anfrage

Vorlage Nr.: 16-1090/1
erstellt am: 18.08.2008

Abteilung: Eigenbetrieb Neue Wege Kreis Bergstraße
Verfasser/in: Rainer Burelbach
Aktenzeichen: I-NW

Anfrage der SPD-Fraktion vom 23. Juli 2008 zum Thema "Ausbildungssituation im Kreis Bergstraße", hier: Beantwortung der Anfrage

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Status	Zuständigkeit
Kreistag	18.08.2008	Ö	Kenntnisnahme

Erläuterung:

Frage 1:

Wie viele junge Menschen unter 25 Jahren sind im Kreis Bergstraße arbeitslos gemeldet?

Antwort:

Im SGB II Bereich sind 217 Personen u25 arbeitslos (119 männlich und 98 weiblich).
Im SGB III Bereich sind 478 Personen u25 arbeitslos (278 männlich und 200 weiblich).

Insgesamt sind im Kreis Bergstraße 695 Leistungsempfänger u25 arbeitslos (männlich 397 und weiblich 298).

Frage 2:

Wie viele Ausbildungsstellen sind zurzeit im Kreis Bergstraße unbesetzt gemeldet?

Antwort:

Insgesamt sind der Arbeitsagentur 167 Ausbildungsstellen als unbesetzt gemeldet, die sich auf die Geschäftsstellen der Agentur für Arbeit im Kreis Bergstraße wie folgt aufteilen:

- Bensheim 84
- Lampertheim 48
- Mörlenbach 35

Frage 3:

Wie viele Ausbildungsstellen werden noch gesucht?

Antwort:

Insgesamt wurden im Juli 653 Ausbildungsstellen gesucht, die sich auf die Geschäftsstellen der Agentur für Arbeit im Kreis Bergstraße wie folgt aufteilen:

- Bensheim 223
- Lampertheim 277
- Mörlenbach 153

Frage 4:

Wie viele junge Menschen unter 25 Jahren erhalten Leistungen oder Beratungen durch den Eigenbetrieb Neue Wege.

Antwort:

2352 Hilfebedürftige zwischen 15 und 25 Jahren erhalten Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes.

Die große Mehrheit hiervon ist in der Schule oder in Aus- und Weiterbildung.

Frage 5:

Wie viele davon

- a) suchen eine Ausbildungsstelle?
- b) haben keinen Schulabschluss?

Antwort:

zu a) 256 SGB II Hilfeempfänger u25 suchen einen Ausbildungsplatz.

zu b) 41 SGB II Hilfeempfänger haben kein Schulabschluss.

Frage 6:

Wie lange sind diese jungen Menschen bereits arbeitslos gemeldet?

Antwort:

Die Frage lässt sich EDV - systembedingt nicht exakt mit Zahlen belegen, weil viele Hilfeempfänger zwischen Schulabgang und Ausbildungsantritt an Weiterbildungsmaßnahmen teilnehmen und somit als „arbeitsuchend“ und nicht als „arbeitslos“ gelten.

Frage 7:

Wie viele der bei dem Eigenbetrieb Neue Wege registrierten Arbeitsuchenden haben im Jahr 2008 einen Haupt- oder Realschulabschluss gemacht?

Antwort:

Im Jahr 2008 haben 14 Arbeitsuchende über Neue Wege einen Hauptschulabschluss gemacht. Ein Realschulabschluss wurde von Neue Wege weder angeboten noch finanziert.

Frage 8:

Wie viele der unter 25-Jährigen wurden in den zurückliegenden Jahren von dem Eigenbetrieb Neue Wege in

- a) Ausbildungsverhältnisse
- b) Langfristige Arbeitsverhältnisse
- c) Qualifizierungsmaßnahmen

vermittelt?

Antwort:

zu a)

Diese Daten werden beim Eigenbetrieb nicht erfasst.

zu b)

Im Jahr 2006 wurden 605 u25 Personen in langfristige Arbeitsverhältnisse vermittelt, 153 davon waren im Bereich der 400 € Arbeitsverhältnisse.

Im Jahre 2007 waren es 488 u25 Personen, 120 davon in 400 € Arbeitsverhältnisse.

2008 wurden bis einschl. Juli insgesamt 190 u25 Personen vermittelt, 48 davon in 400 € Arbeitsverhältnisse. Der Rückgang erklärt sich aus dem erfreulichen Rückgang der Arbeitslosigkeit in diesem Bereich insgesamt.

zu c)

Im Jahr 2006 nahmen 1033 u25 Personen an Qualifizierungsmaßnahmen teil. 2007 waren es 594 und 2008 waren es bis einschließlich Juli 239 u25 Personen. Der Rückgang erklärt sich aus dem erfreulichen Rückgang der Arbeitslosigkeit in diesem Bereich insgesamt.